

Testbenutzer für digitalen Forschungs- assistenten gesucht



OKI

Open Knowledge
Interface

Ein vom BMBF
gefördertes Projekt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Wer braucht meine Unterstützung?



Das Projekt **OKI** ist am Fachbereich
2 der Hochschule für Wirtschaft
und Recht in Berlin angesiedelt:

[https://www.hwr-berlin.de/fachbereich-
duales-studium/](https://www.hwr-berlin.de/fachbereich-duales-studium/)

Unser fröhliches Team arbeitet
passioniert und ausdauernd an ei-
nem klugen digitalen Assistenten,
der Studierende beim wissen-
schaftlichen Arbeiten unterstützen
soll. Nähere Angaben zu unserem
Projekt findest Du hier:

<http://oki2019.de/>

Was ist mit meinen Daten?

Die Daten, die OKI benötigt, sind
nicht hochsensibel: um den Assis-
tenten zu nutzen, musst Du Dich
nicht mal mit Deinem richtigen Na-
men anmelden.

Die ausschließliche Nutzung dieser
Daten für die Zwecke der Anwen-
dung ohne vorsorgliche Speiche-
rung und ohne Weitergabe an
Dritte ist trotzdem gewährleistet.
Du kannst Deine Daten jederzeit
ändern oder löschen.

Was habe ich davon?

Du bekommst die Chance, bei ei-
nem äußerst innovativen Projekt
direkt mitwirken zu dürfen. Mit
Deinem Feedback kannst Du uns
helfen, den Assistenten noch „in-
telligenter“ zu gestalten. Du wirst
außerdem selbst von seiner Hilfe
beim Recherchieren und Schreiben
Deiner wissenschaftlichen Ausar-
beitungen profitieren.

Worum geht es im Projekt?



Der offene Zugang zu wissenschaftlichen Aufsätzen ist einer der großen Vorteile unseres Internetzeitalters. Doch die stetig wachsende Menge an Informationen setzt die Verfügbarkeit von effektiven Such- und Strukturierungshilfen voraus. In besonderem Maße betrifft dies die unerfahrenen Nutzer von wissenschaftlichen Publikationen – meist Studierende am Anfang ihres Studiums. Oft müssen sie beim Schreiben einer Ausarbeitung wertvolle Zeit mit dem unproduktiven „Herausfiltern“ von Suchergebnissen verschwenden. Wissenschaftliches Arbeiten wird somit zu nervenaufreibender und frustrierender Erfahrung, Studierende verzweifeln bereits bei der Literaturrecherche.

Das **Projekt OKI** (Open Knowledge Interface) soll hier Abhilfe schaffen. Anhand eines digitalen Assistenten, der die Recherche in Open Access Publikationen nahtlos in die Wissensnutzung integriert, wird die zielgerichtete Recherchetätigkeit erheblich erleichtert, der Zeitaufwand deutlich verkürzt und die Qualität der Recherche erhöht. Auch das eigentliche Schreiben der Ausarbeitung wird einfacher, denn OKI bietet auch grundlegende Zeit- und Projektmanagement-Funktionen an, indem er den Benutzer schrittweise durch den gesamten Prozess der Entstehung einer fundierten wissenschaftlichen Arbeit führt.

Würdest Du uns unterstützen?

Dann installiere den [Telegram-Messenger](#) (wenn Du ihn nicht bereits verwendest) auf Dein Smartphone oder Tablet und melde Dich bei uns. Für alle weiteren Formalitäten erhältst Du von uns die notwendigen Infos:

Prof. Dr. Olaf Resch:

olaf.resch@hwr-berlin.de || Tel. +4930 308772425

Dipl.-Medieninf. Aglika Yankova:

aglika.yankova-hristova@hwr-berlin.de || Tel. +4930 308772427